

Verstehen von Arbeitsaufträgen

Beitrag von „indidi“ vom 23. Februar 2005 00:10

Ooch, das hab ich auch noch bei meinen Großen.

"Schreibe alles genau so in dein Heft, wie es der Folie steht." (sinngemäß)

"Muss ich die Überschrift auch ..."

"Soll ich die Wörter unterstreichen?"

"Ich hab keinen Platz mehr, darf ich die Tabelle weglassen?"

"Achso, ich dachte, nur den 1. Teil." usw.

Hilft manchmal:

Bevor ich einen Arbeitsauftrag gebe, legen alle ihre Stifte weg, schauen zu mir und erst dann sag ich denn Arbeitsauftrag.

Und manchmal mach ich es wie die oben genannte Kollegin:

"Ich sage euch nur einmal, (Daumen zeigen) was zu tun ist.

Ich bin gespannt, wer nachher alles richtig hat."

(Immer wenn einer fragt, zeig ich nur wortlos auf meinen Daumen.)

Ich glaub viele Kinder sind es einfach gewöhnt, dass man ja eh alles schön brav mehrmals erklärt. Es gibt also keine Notwendigkeit für sie, gleich beim 1. Mal aufzupassen.

Unter anderem folgends Erlebnis verleitet mich zu dieser Annahme:

Ich schimpf eine Schülerin: "Wieso kannst du nicht gleich beim 1. Mal richtig aufpassen?"

Sie: "Wieso, sie sagn das doch eh immer ein paar mal."

